

Werkstattverfahren



Pläne als Ergebnis des Werkstattverfahrens:

Der Entwurf wurde dem Auswahlgremium präsentiert und entsprach der Aufgabenstellung. Dieser Ansatz soll nach Bewertung der Kommission jedoch nicht weiter verfolgt werden.

MOERSER HOFGARTEN

Machleidt GmbH winkelmüller.architekten gmbh sinai Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH



Perspektive Hofgarten aus den südlichen Neubauten gesehen



Perspektive Hofgarten aus dem Hofhaus gesehen



Perspektive vom Kastellplatz auf das Café an der Kirche

Die Frage nach einer angemessenen und zeitgemäßen Interpretation und Weiterentwicklung des Standortes beantwortet der Entwurf mit einer selbstbestimmten und signifikanten Großform, welche bewusst nicht die engen Strukturen der Altstadt, sondern die Maßstäblichkeit von Hofhaus, Gericht und Arbeitsagentur aufnimmt und die Eigenständigkeit und Identität des Quartiers würdigt und weiterentwickelt.

Morphologisch definiert der Entwurf im Hinblick auf die umgebenden Baustrukturen und öffentlichen Räume klare und einseitige Raumkanten und Adressen. Die prägenden, stützenden Bauten werden dabei in ihren Fluchten aufgenommen, die St.-Johann-Kirche angemessen freigelegt und inszeniert. Die Erschließung erfolgt über die Haupt- und Hauptwitzerstraße und schlägt eine Entlastung der Kastellstraße vor.

Der Entwurf orientiert sich an den bestehenden Figurenumrissen und geht von einer unabhängigen Entwicklung der einzelnen Abschnitte, auch hinsichtlich separater Tiefgaragenlösungen aus. Im Bereich des heutigen Spielplatzes der Kita, der in Teilen auf dem Grundstück der Arbeitsagentur liegt, wird eine Überschneidung dieser Grundstücksgrenze zur eindeutigen räumlicher Definition des Bereiches vorgeschlagen, die

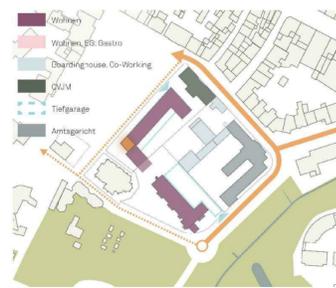
bei Bedarf aber auch innerhalb der Grundstücksgrenzen abgebildet werden kann. Die Entwicklung des Hofhauses kann als Initialprojekt für das Quartier gelten. In einer Folgephase würden die Neubauten am Kastellplatz realisiert, unabhängig davon folgt der Umbau der derzeitigen Agentur für Arbeit zu attraktiven Wohnungen am Schlosspark.

Als zentrales, inneres Motiv schlägt der Entwurf anstelle einer baulichen Überfrachtung des Inneren des Baufeldes einen bewusst großzügigen, hell gemeinschaftlich genutzten Innenraum, den Hofgarten, vor. Im Hinblick auf die innere Vernetzung sind diese von allen Seiten zugänglich und schaffen vielfältige, freiraumlich geprägte neue Hoftypus mit hoher Aufenthaltsqualität im Inneren.

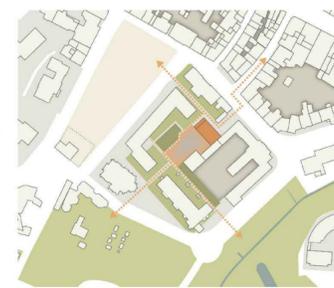
Die vorgeschlagenen Neubauten verstehen sich als Teil des bestehenden Ensembles und orientieren sich in ihrer Maßstäblichkeit, Kubatur und Dachform am inneren und äußeren baulichen Kontext. Die gewählte Struktur hat dabei wichtige Blickbezüge offen und gibt den Beständen eine jeweils angemessenen Wirkraum und Rahmen.



Raum- und Adressbildung zum öffentlichen Raum



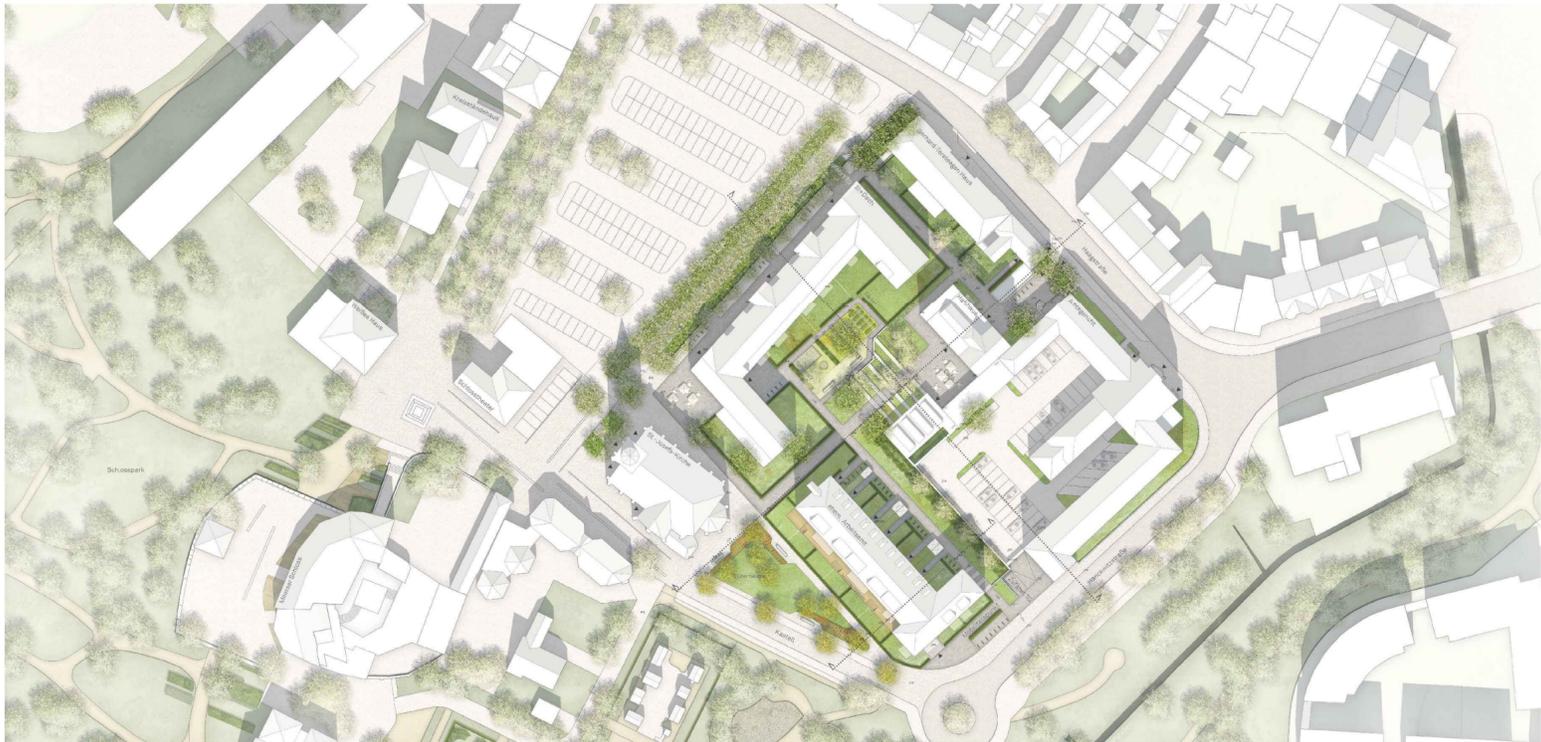
Erschließung, Nutzung und Entwicklungsabschnitte



Binnenraumqualitäten und Vernetzung



Schnitt | Arbeitsamt TG | M 1:200



Übersichtsplan | M 1:500



Schnitt Nord-Süd | Kastell - Haagstraße | M 1:200



Schnitt Ost-West | Kastellplatz - Handwitzerstraße | M 1:200

© Büros MACHLEIDT, SINAI & winkelmüller.architekten



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Moers
47439 Moers
Tel: 0 28 41 / 201-0
Fax: 0 28 41 / 201-1 68 88
www.moers.de

Der Entwurf wurde dem Auswahlgremium präsentiert und entsprach der Aufgabenstellung. Dieser Ansatz soll nach Bewertung der Kommission jedoch nicht weiter verfolgt werden.

MOERSER HOFGARTEN

Machleidt GmbH winkelmüller.architekten gmbh sinai Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH



Ansicht vom Kastelplatz | M 1:200



Regelgeschoss | M 1:200

Lageplan | Erdgeschoss | M 1:200



Ansicht vom Schlosspark | M 1:200

STUDIE HAFTHAUS



Grundriss Hafthaus | 4. Obergeschoss | M 1:200

Schematische Ansicht Hafthaus | M 1:200

Schnitt Hafthaus B-B' | Längsachse | M 1:200

Grundriss Hafthaus | 2. Obergeschoss | M 1:200

Schnitt Hafthaus A-A' | Quersachse | M 1:200

Hafthaus | Nutzungsbausteine

- 15m² Microapartments
- 25m² Microapartments
- Gemeinschaftsräume
- Co-Working/Ausstellungsraum
- Gastronomie
- Service
- Erreichung
- Treppenhäuser

© Büros MACHLEIDT, SINAI & winkelmüller.architekten